

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

22 (22.1.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Zweites Blatt. Freitag den 22. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 6256. III. Baupolizei betreffend.

Nach §. 13 b. B. Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betr., dürfen neu gebaute Häuser nicht bezogen werden, bevor sie genügend ausgetrocknet sind. Das Gleiche ist durch §. 83 der städt. B.O. bezüglich einzelner neu erstellter Wohn- und Arbeitsräume vorgeschrieben.

Diese Vorschriften wurden in letzter Zeit vielfach nicht beachtet, wobei auch die Beantragung der vorgeschriebenen Baurevisionen unterblieb. In dieser Beziehung bemerken wir: schriftliche Anzeigen zur Herbeiführung von Baurevisionen sind in folgenden Fällen durch den Bauherrn oder bei dessen Abwesenheit oder sonstiger Verhinderung durch den Bauleiter rechtzeitig zu erstatten:

### A. An das Großh. Bezirksamt.

1. Bei Errichtung neuer Kamine sowie bei Ausbesserung oder teilweiser Erneuerung der Kamine unter Dach (d. h. von der Dachschräge abwärts gerechnet) vor Herstellung des Verputzes.

Das Großh. Bezirksamt veranlaßt alsdann die Untersuchung der Kamine durch den Kaminsfeger.

Das Verputzen der Kamine darf erst dann vorgenommen werden, wenn die Untersuchung derselben zu keiner Beanstandung geführt hat.

### B. An die städt. Baukontrolle.

1. Mit dem Beginn der Bauausführung.

2. Sobald der Bau unter Dach gebracht und das Kaminmauerwerk über das Dach geführt ist, jedoch vor Beginn der Innern und äußern Verputzarbeiten.

Ueber das Ergebnis der hierauf vorzunehmenden Baurevision wird von dem kontrollirenden Beamten eine Bescheinigung ausgestellt.

Mit dem Verputzen darf erst dann begonnen werden, wenn die gemäß §. 16 der städt. B.O. stattfindende, besondere Revision des Rohbaues dessen genügende Austrocknung ergeben hat und hierüber dem Bauherrn oder Bauleiter vom Baukontrolleur Bescheinigung ausgestellt ist.

3. Nach Fertigstellung des Verputzes vor dem Tapezieren bezw. Anstreichen.

Letztere Arbeiten dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn die genügende Austrocknung des Verputzes festgestellt und hierüber eine Bescheinigung erteilt wurde.

### C. An das städt. Tiefbauamt.

1. Zur Prüfung der Baufluchtenverhältnisse, sobald die erste Sodenschicht verlegt ist.

Eine weitere Aufmauerung an der Straßenseite darf erst erfolgen, wenn von seiten des Tiefbauamts eine Bescheinigung über die Richtigkeit der eingehaltenen Bauflucht ausgestellt worden ist.

Vor Beginn der Fundamentierung ist die Bauflucht beim städt. Tiefbauamt zu erheben.

2. Bei Entwässerungsanlagen ist der Tag des Beginns der Arbeit sowie der Zeitpunkt der Fertigstellung derselben (einschließlich der Blechner- und Installateurarbeit) schriftlich anzuzeigen (§. 19 d. st. B.O.).

Wir werden künftig die rechtzeitige Erstattung der Anzeigen genau kontrolliren und bei Zuwiderhandlungen strafend einschreiten. Wohnungen u. s. w., welche gegen die bestehenden Vorschriften bezogen worden sind, werden polizeilich geräumt werden.

Karlsruhe, den 14. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Vermögensabsonderung.

Nr. 687. Durch Urteil des Großh. Landgerichts Karlsruhe, Civilkammer I, vom heutigen wurde die Ehefrau des Blechneumesters Lubwig Bergmann dahier, Margaretha geb. Schlichtsupp, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.

Karlsruhe, den 5. Januar 1897.

Der Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Bernigl.

## Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Samstag den 23. Jan., Abends 9 Uhr,  
im Vereinslokal Café Prinz Carl

Vortrag

des Herrn Reallehrer Bergmann hier über:

„Reform des Handelsgesetzbuches“.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

21.

## Holz-Versteigerung.

21. Das Großh. Hofsforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Dienstag den 26. Januar 1897

aus der Abteilung Hühnerhaag:

183 Ster buchenes und 19 Ster eichenes Scheit-

holz, 8400 buchenes Wellen, 16 Loose Schlagraum und 50 Loose gegrabene Forststumpen.

Zusammenkunft um 9 Uhr an der Hühnerhaag-Hütte.

Ferner aus der Abteilung Hammelsblöde:

20 Ster forlenes Scheitholz, 18 Loose Schlag-

raum und 48 Loose gegrabene Forststumpen.

Zusammenkunft um 1/2 11 Uhr auf dem Schlag.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 28 ist im Seitenbau 1. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 28. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 21. Kronenstraße 47 ist eine schöne, helle Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Mühlburg. Silbstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 61. Bernhardtstraße 5 sind 2 Wohnungen von 6 und 4 Zimmern mit Balkon und Badeeinrichtung und allem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

## Wohnungen zu vermieten.

31. In meinem Hause Marienstraße 85 sind im 1. und 2. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern per 1. April an nur kleinere, reinliche Familien zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 56, parterre.

21. Spejereiladen mit Einrichtung ist sofort mit einem Zimmer zu vermieten. Offerten unter Nr. 621 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, in Mitte der Stadt. Gefl. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 623 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 7-9 Zimmern, wenn möglich 4-6 Zimmer nach der Straße gehend, mit Wasser- und Gasleitung versehen, wird auf 1. oder 28. April gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 624 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

\* Ein junges Ehepaar sucht sofort ein Zimmer nebst Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 630 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Laden-Gesuch.**

2.1. Ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör oder eine dazu geeignete Wohnung wird in der Kaiser-Allee, zwischen Scheffel- und Uhlandstraße, per sofort oder April von einem soliden Zinszahler zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.1. Kapellenstraße 26 ist im 4. Stock rechts ein freundliches Zimmer billig auf sofort zu vermieten.

\* Lessingstraße 18, nächst dem Mühlburger Thor, ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 2.1. Rudolfstraße 22, nächst der Durlacher Allee, ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Ablerstraße 28 ist ein schönes Zimmer, außerhalb des Glasabflusses, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit Aussicht in den Palais-Garten ist sofort oder auf 1. Februar mit Pension zu vermieten: Marktgrafenstraße 43 im 3. Stock des Querhauses.

**Adlerstraße 18a** ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

4.1. **Schön möbliertes Parterrezimmer** ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Kaiserstraße 133, parterre links, Eingang Kreuzstraße.

**Werkstätte**

**zu vermieten.**

Die seit Jahren bestehende Schlosserwerkstätte Waldstraße 29, hell und geräumig, für jedes Geschäft geeignet, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Zimmer-Gesuche.**

2.1. Eine alleinstehende Dame sucht zwei größere Zimmer mit allem Zubehör, am liebsten inmitten der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein solides, anständiges Fräulein sucht auf einige Monate ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension per Woche zu 15 A. Näheres Hotel Reich, Kreuzstraße, Zimmer Nr. 11.

\* Vor od. nächst dem Durlacher Thor schön möbl. Zimmer, mögl. mit besond. Schlafab. und separ. Eingängen, von ein. Herrn per 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 628 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Möblierte Zimmer sofort gesucht.**

Zwei hübsch möblierte Zimmer für einen feinen jungen Herrn gesucht. Nähe der Kunstschule bevorzugt. Offerten unter Nr. 627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Werkstätte-Gesuch.**

\* Eine Werkstätte wird auf 1. oder 28. April wünschlich in der Viktoria-, Leopold- oder Sophienstraße zu miethen gesucht. Offerten sind unter Nr. 618 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Antrag.**

\* Ein fleißiges, williges Mädchen, welches einer

bürgerlichen Küche vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, gleichzeitig auch eine Putzfrau, welche von 1 Uhr ab ruhen kann, finden sofort Stellung: Zähringerstraße 60a, 1. Stock links.

**Dienst-Gesuch.**

**C.** Ein gewandtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gerne Hausarbeit besorgt und Zeugnisse hat, sowie ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen durch Frau Kaff, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Tüchtiger Vertreter.**

Eine leistungsfähige Branntweimbrennerei sucht speziell für hiesigen Platz einen gut eingeführten, tüchtigen Vertreter gegen hohe Provision. Offerten unter Nr. 619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Rutscher,**

zuverlässig und stabil undig, wird gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden bei Dr. Aug S Finmer, Hotel 30.

**Hausierer und Hausiererinnen**

finden guten Verdienst event. fest. Gehalt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein anständiges Mädchen,**

welches kochen sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) per sofort gute Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 28, eine Sitze hoch.

**Stellen-Anträge.**

\* Küchenmädchen, Privatmädchen und einfache Köchinnen finden sofort Stellen. Näheres durch Frau Ida Kahlenthal, Zähringerstraße 72.

**Ein tüchtiges Küchenmädchen** wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Suche auf Oheim einen braven jungen Mann, welcher gewillt ist, das Maler- und Liniengeschäft zu erlernen, gegen sofortige Bezahlung. **Ludwig Pallmer, Maler,** Wilhelmstraße 56.

**Waschfrau-Gesuch.**

\* Schwimmschulstraße 10 wird eine tüchtige Waschfrau für 3 Tage in der Woche gesucht.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine junge, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Serviren zur Ausübung. Zu erfragen Rudolfstraße 13 im 5. Stock links.

**Verloren**

wurde in der Sammlstraße von Mehlhändler Biegler bis Weiß und Kösch ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung im Laden von Weiß und Kösch.

**Haus-Verkauf.**

Ein sehr gut rentirendes, neues Haus, an der Schwimmschulstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern wollen gefl. unter Nr. 625 im Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

**Ein Mastentostim,**

(Garlekin) ist sehr billig zu verkaufen: Strichstraße 96.

**Für Brautleute.**

Es stehen bei mir zum Verkauf: 2 sehr schöne neue Betten mit Wuschelaufsatz à A. 85, 1 feine, neue Chiffonniere mit Aufsatz für A. 56 und 1 dazu passende, neue Kommode für A. 38, 1 schöner, gut gearbeiteter Divan für A. 45, 3 Stühle mit hoher Lehne à A. 6, 1 Spiegel in Goldrahmen mit Aufsatz für A. 25. **L. Haas, Auktion-Kommission, Kronenstraße 22.**

**2.1. Büreaueinrichtung zu verkaufen:**

Zähringerstraße 93. Auskunft 2 Stiegen hoch von 10 bis 12 Uhr Morgens. Angebote auf einzelne Gegenstände oder das Ganze an **Deutschen Phönix,** Kaiserstraße 247.

**4.1. Geländer**

zum Absperrn eines Comptoirs wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 620 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

**\* 2.1. Kaffenschrank,**

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* Theaterplatz,**

Sperreiß, I. Abteilung, ist ein Drittel zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe empfiehlt**

**lebendfrische holländische Schellfische.**

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**

2.2. empfiehlt **frisch gewässerte Stöckfische.**

- Gothaer Leberwurst,
- Braunschw. Leberwurst
- Gothaer Rothwurst
- Gothaer Preßkopf
- Gothaer Dürrfleisch
- Braunschw. Mettwurst M. 1.30,
- feinste Göttinger M. 1.50 bis 1.60,
- Gothaer Salami M. 1.60,
- ital. Salami M. 2.—

à Pfund Nr. 1.—

empfehlen **Wienert's Filiale,** 10.9. Waldstraße 38.



**Medicinal-Leberthran,**

garantirt rein, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt

**Julius Dehn Nachfolger,** Zähringerstraße 53.

**10 Stück 55 Pfg.**

Sumatra mit St. Felix, vorzüglich mild aromatische Cigarre, eingetroffen bei **Paul Kahle, Nachf. F. Oberst,** 126 Kaiserstraße 126.



**F. Wolff & Sohn's  
Karlsruher Wasser.**  
Dasselbe besteht aus den feinsten  
belebenden und stärkenden Thei-  
len der Pflanzenwelt und ist in  
einem so glücklichen Verhältnis  
verbunden, dass es nicht nur als  
angenehmstes Blechwasser, son-  
dern auch als vortreffliches Unter-  
stützungsmittel bei Kopfwahl, Zahn-  
schmerzen u. s. w. allen ähnlichen  
Präparaten mit Recht vorgezogen  
wird.  
Die Flasche 60 Pfg., Mk. 1.—  
und Mk. 1.80.  
Aecht zu haben bei  
**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104,  
Ecke der Herrenstrasse.

**Räucherpulver,**  
Räucheressenz, Räucherstangen, Räucherkerzen,  
Räucherblätter, Lannenduft empfiehlt  
15.10. Hofdrogerie **Carl Roth.**

10.8. **Franz Kuhn's**  
Kronen-Creme, Mk. 1.10 und 2.20, und Creme-  
seife, 50 und 80 Pfg., amtlich attestiertes, bestes  
Mittel gegen Sommerbrüsen, Leberflecken, Mit-  
esser etc., Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe.  
Erhält den Teint blendend weiss und jugendfrisch.  
Man achte genau auf die Schutzmarke und Firma  
Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg. In  
Karlsruhe bei A. Kiefer, Frif., Kaiserstr. 92  
J. Herz, Frif., Kaiserstr. 107; Herm. Bieler,  
Barf., Kaiserstr.; Alb. Wegel, Frif., Kaiserstr. 86.

**Roth's  
Sandmandelkleie**  
Ist das wirksamste und angenehmste Mittel  
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie  
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische  
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich  
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem  
Toilettenische fehlen.  
Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Metallfußboden-Glanzack,**  
per Pfund 50 Pfg.  
in allen Nuancen empfiehlt  
**M. Hofheinz,**  
Material- u. Farbwaren,  
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.  
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-  
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-  
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen  
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metallglanz  
mit Leinölfirniss für noch nie angestrichene sowie  
abgetretene Böden.  
Niederlage:  
S. Bentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstr. 26.

12.12. **Bewährteste Erfindung  
Blitzwische**  
von  
Emil Musche, Cöthen  
erzeugt mit wenig Bürstenstrichen einen  
prachtvollen, tief-schwarzen bläuben-  
den Glanz, schmeidigt das Leder, ver-  
braucht sich sehr sparsam und ist that-  
sächlich besser und billiger als die  
sogenannte beste Wische der Welt. Nur  
in rothen Dosen à 10 und 20 J. echt bei  
Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 45,  
Adolf Körner, Ludwigplatz 61,  
Carl Roth, Herrenstr. 26.



**Siftweizen (Mäusegift)**  
empfiehlt  
**Julius Dehn Nachf.**

28.1. **Hemden-Einsätze**  
in Leinen und Piqué,  
glatt, gestickt und Falten, **billigst.**  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

— Zu jedem annehmbaren Preise  
werden ausverkauft: **Jaquettes,**  
**Mäntel, Capes, Röder** etc. bei  
**Anna Drössel,**  
Kaiserstraße 80.

**Schreibmaschinen**  
aller Art liefert \*10.5.  
**Erh. Köberle, Freiburg i. B.**  
Prospekte event. Probemaschinen zu Diensten.

**Für die kommende Saison**  
empfehle für Wiederverkäufer:  
graue Marbel in Säbchen à Mk. 1.45,  
polirte " " " " 1.55,  
Lanzknöpfe per Hundert " " 1.55,  
Gummiballen in bestem Fabrikat.  
**Max Ettliger,**  
Kurz- und Galanteriewaaren en gros,  
Kronenstrasse 32.

Eisenwaaren, Werkzeuge.  
**Friedr. Berckmüller,**  
Erbsgrabenstrasse 3,  
zunächst dem Rondellplatz.  
Einrichtungsgegenstände für Hotels,  
Restaurationen, Conditoreien, Bäckereien,  
Mehgereien, Spezerei- und Material-  
waaren-Geschäfte sowie für den Haus-  
halt. Großes Lager in Waagen, Ge-  
wichten, Meßapparaten, Flüssigkeits-,  
Längen- und Trockenmaßen. 4.3.  
Badewannen, Treppenleitern etc.

3.3. Wegen Geschäftsaufgabe  
**Ausverkauf**  
sämtlicher Waaren  
zu bedeutend reduzierten Preisen.  
**Franz Sido, Kaiser-Passage.**

**Pferdehaar-**  
**Zimmerbesen u. Wischbürsten**  
übertreffen jedes andere Material in der  
**Haltbarkeit.**  
Mehrjährige Garantie leiste ich für:  
**Pferdehaar-Handbesen, f. polirt, M. 1.—**  
dito **Zimmerbesen, dito " 2.50**  
dito **Wischbürste " 1.—**  
**Borstens-, Reisstroh-,**  
**Cocos-, Wurzel- und Pflanzabesen**  
in allen Größen zu den anerkannt billigsten  
Preisen bei  
**Ries, Spezialgeschäft,**  
Friedrichsplatz 4, nächst der Hauptpost.

**Specialmarke Nr. 126,**  
**H. Mexico-Cigarro 7 Pfg.**  
— in leicht — mittel — kräftig —  
bei Risten und Wille Rabatt.  
**F. Oberst, P. Kahle Nachf.,**  
— 126 Kaiserstraße 126

**Wiener Tanzschube**  
in  
größter Auswahl  
von  
Mk. 2.50 an  
2.2. bei  
**J. & S. Hirsch,**  
143 Kaiserstraße 143.  
Wir bitten genau auf die Firma  
zu achten.

**G. Hummel, Handelsgärtner,**  
Kaiser-Allee 93,  
empfiehlt sich bestens im Anfertigen  
von Bindereien aller Art, als: Braut-,  
Ball- und Gratulationsbouquets,  
Kranze, Guirlanden etc. Große Auswahl  
in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste  
Bedienung. 21.11.  
Telephon-Anschluß Nr. 320.

**L. Hack, Pianoforte-handlung,**  
Karlsruhe,  
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),  
zwei Treppen hoch,  
empfiehlt  
**Pianinos**  
aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.  
an, neue und gezeichnete, in schönster Auswahl.  
Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,  
Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gezeigter  
Klaviere.  
Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,  
Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als  
die Konkurrenz.

**Heinrich Windecker's**  
**Möbeltransportgeschäft,**  
18 Akademiestraße 18,  
übernimmt Umzüge von und nach allen Richtungen  
des Continents unter voller Garantie für gute Ab-  
lieferung und bietet häufig Rückladungen unter  
annehmbaren Preisen.  
Rückladungsgelegenheiten:  
Wagen leer von Freiburg nach Karlsruhe,  
" " " Stuttgart " "  
" " " Göppingen " "  
" " " Schwesingen " "  
Zeugnisse und Referenzen zur Einsicht. 6.5.

\*34.88. Frisch geschlachtete fette junge  
**Gänse**  
bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und  
Innereim 3 1/2 bis 5 1/2 Kilo schwer incl. 200 Gramm  
Verpackung, liefert ich franco zu Mk. 4.80 bis  
Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages unter  
Garantie für frische, gute Waare.  
**Frau Clara Strehle,**  
Bassau (Bavern.)

## Mazzen! Mazzen!

Frische Grödingen Mazzen sind fortwährend zu haben bei Herrn C. A. Kasper, Hofbäcker hier, sowie in der Mazzenbäckerei von Hermann Oppenheimer, Grödingen. \*6.3.

## Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der erste Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von unserm Hausmeister täglich an den Wochentagen **von 10 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Januar 1897. 4.4.

Der Vorstand.

## Schützengesellschaft.



22. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß am **Samstag den 23. Januar, Abends 8 Uhr**, im kleinen Festhallsaale

**Abendunterhaltung mit Tanz** stattfindet und laden zur recht zahlreichen Betheiligung freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

## Turngesellschaft

Karlsruhe.

Gut  Heil!

Wir beehren uns hiermit, unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder zu der am

**Dienstag den 26. Januar,**

Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,

im Vereinslokal (Gasthaus zum Weinberg) stattfindenden, tagungsgemäßen

**Haupt-Versammlung**

einzuladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Rechenschaftsbericht.
  - 2) Anträge.
  - 3) Neuwahl des Turnrats.
  - 4) Wahl der Abgeordneten zum Gashirtag.
- Etwalge Anträge sind bis spätestens 18. ds. Mts. beim Vorstand einzureichen.  
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

22. Der Turnrat.

## Bürgerverein der Südweststadt.

32. Montag den 15. Februar, Abends  $8\frac{1}{2}$  Uhr, findet im Nebenzimmer der Restauration „zum Feldschloßchen“, Karlstraße 71, die statuten-gemäße

**Generalversammlung**

statt.

- Tagesordnung:**
1. Rechnungsablage.
  2. Tätigkeitsbericht.
  3. Neuwahl des Vorstandes.
  4. Sonstiges.

Etwalge Anträge zur Generalversammlung bitten wir bis spätestens den 25. Januar beim Vorstande schriftlich einzureichen.

Um vollständiges Erscheinen bittet  
der Vorstand.

## Wohnungs-Veränderung u. Empfehlung.

Ich beehre mich andurch die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich meine Privatwohnung vom Hause Bernhardstraße 5 nach meinem Geschäftshause

**Karl-Wilhelmstraße Nr. 26**

verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich wiederholt zur soliden und billigsten Herstellung von sämtlichen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Hochachtend

**Albert Elkuch,**

Baugeschäft, Karlsruhe.

21.



Jeder Fleck aus jedem Stoff verschwindet und ganze Kleidungsstücke werden wie neu durch Waschen mit Paltzow's / 185.

**Quillaya-Seife,**

welche das lästige Auskochen der Quillaya-Rinde erspart.

D. R. G. M. 18559.

Werdau i. S.

Wilhelm Schön.

Inh. W. Schön u. H. Paltzow, Chemische Fabrik.

Erhältlich nebst Gebrauchsanweisung per Stück 35 Pfg.

Hauptdepöt für Baden: **Karl Roth**, Grossh. Hoflieferant.

## Danksagung.

Für die so vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schweren Verluste unserer lieben, unvergesslichen Gattin und Mutter

**Katharine Stadler, geb. Haas,**

für die trostreichen Worte des Herrn Stadtvikars Braun, sowie für die überaus reichen Blumenpenden, für den erhebenden Trauergesang des Gesangsvereins Maschinenbauer und für die ehrende Leichenbegleitung sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Albert Stadler.**

Karlsruhe, den 20. Januar 1897.

## Colosseum.

21.

Samstag den 23. Januar

**Gala-Vorstellung.**

**Geschwister Dmogen, Gesangs-Terzett.**

**Schweiger-Trio, akrobatisch-equilibristisch-er Akt.**

**Bachus Jakoby, Humorist.**

**Schmiegerling mit seinem Marionetten-Theater.**

**Alexandro, Troupo, die besten Parterre-Akrobaten.**

**Senor und Berad, Grottesque-Duo.**

Sonntag den 24. Januar

**Zwei Vorstellungen.**

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr,

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. und 15. Januar d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrath Ludwig Dürr in Karlsruhe zum Landgerichtsdirektor daselbst zu ernennen, den Landgerichtsrath Andreas Schenk in Offenburg in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen, den Oberamtsrichter Otto Hink in Bühl zum Landgerichtsrath in Offenburg und den Oberamtsrichter Rudolf Schmitt in Karlsruhe zum Landgerichtsrath daselbst zu ernennen, den Oberamtsrichter Dr. Edmund Volze in Wallbrunn nach Gengenbach zu versetzen, den Landgerichtsdirektor Gustav Schindler in Waldshut zum Oberamtsrichter in Wallbrunn zu ernennen, den Amtsrichter Dr. Eduard Dieb in Offenburg in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen, den Sekretär beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts Dr. Friedrich Glad in Karlsruhe zum Amtsrichter in Bühl, den Referendar Rudolf Kimmig aus Lhingen zum Sekretär beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, und den Referendar August Büchner aus Pfalldorf zum Sekretär beim Landgericht Waldshut zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. Januar d. J. gnädigst geruht, den Reallehrer Franz Wang an der Taubstummenanstalt in Meersburg zum Vorstand der Taubstummenanstalt in Orschelheim zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 12. d. M. gnädigst geruht, den Buchhalter Adam Schmitt bei Großh. Rentamt Zwillingenberg, zum Oberbuchhalter alda, und den Buchhalter Karl Will bei Großh. Hofzahlamt zum Revisor bei der Generalintendantur der Großh. Glotzliste zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. Januar d. J. gnädigst geruht, den Revisor Alexander Wader bei der Oberrechnungskammer landesherrlich anzustellen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. Januar d. J. gnädigst geruht, dem Lehramtspraktikanten Heinrich Rothacker von Lörach unter Ernennung desselben zum Professor einer etatmäßigen Professorenstelle am Gymnasium in Bruchsal zu übertragen.

Durch Entschliessung Großh. Generaldirektion vom 14. Januar d. J. wurde Hauptamtsassistent Eugen Pfeiffer bei der Pollabfertigungsstelle a. B. Schaffhausen zum Hauptassistenten Wanneheim versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 19. Januar d. J. wurde Expeditionsassistent Heinrich Peters in Bruchsal zum Betriebsassistenten ernannt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 22. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 23. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Moritur!** Drei Einakter von Hermann Sudermann. „Teja“, Drama in einem Akt. „Frischen“, Drama in 1 Akt. „Das Ewig-Männliche“, Spiel in 1 Akt. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag den 24. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Siegfried** in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe) von Dienstag den 19. bis einschließlich Samstag den 23. Januar, jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., im Vorverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zulassung einzufenden.

Montag den 25. Januar. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr.

**Mexico-Plantagen-Cigarre.**



Diese Cigarre, welche ich aus den edelsten **St. Andrae** und **St. Felix-Tabaken** fabriciren lasse und welche in Qualität selbst den vornehmsten Raucher befriedigen dürfte, empfehle ich in 1/2 Mille Kisten à 56 N. pro Mille, **Packete à 10 Stück 60 N.**

**P. E. Küter, Cigarrenfabrik,**  
Hoslieferant **Er. K. Hoheit des Großherzogs von Baden,**  
Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.

3.1.

**Festhalle.**

Sonntag den 24. Januar, Nachmittags halb 4 Uhr,

**Concert**

von der **Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

2.1.

**Programm.**

Der Jubiläums-Festzug am 9. September 1896 musikalisch illustriert.  
Eröffnungsfanfare für mittelalterliche Trompeten.

1. **Erziehung und Schule:** Tonbilder aus dem Schülerleben . . . Schrader.
2. **Wissenschaft:** Akademische Fest-Ouverture . . . Bräms.
3. **Industrie, Gewerbe und Kunst:** Aufzug der Hünfte a. b. Op. „Die Meisterfinger“ mit Schluss „Festspiel an die Künstler“ Wagner-Mendelssohn.
4. **Handel und Verkehr:** a. Signalanfaren für 16 Feldpostbörner Boettge.  
b. Lied „Die Post im Walde“ (Echo) Schäffer.  
c. Eisenbahnbilder Buttcharb.
5. **Landwirthschaft und Schwarzwaldpflege:** Vaterlandslieder und Volkemusik in Original-Bekleidung . . . Fendrich.  
a. Das Herz im Feldberg. b. Drunten im Unterland. c. Es g'fallt mir numme eine. d. Wir Lüt vom Land. e. Hoch vom Schwarzwald (Dachstein) her. f. R'Nüllen uf der Post (Ländler).
6. **Schützen, Turner und Feuerwehr:** a. Jagdmusik für Dampftruhörner. b. Turnermarsch. c. Feuerwehr-Galopp . . . \*\*
7. **Das deutsche Lied.** a. Männer-Chor: „Sängergruß“ und „Das deutsche Lied“ . . . Kallwoda.  
b. Fantasie über deutsche Lieder . . . Strauß.
8. **Histor. Gaidigungsgruppe:** a. Musik der Landknechte. b. Marsch der Kreuzritter. c. Altbairische Hymne . . . \*\*
9. **Das Volk in Waffen:** Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/71. Großes Potpourri mit Schlachtmusik . . . Saro.

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pfg.,  
Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.

Vollständiges Programm mit Text (10 Pfg.) ist in den hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

**Liederhalle Karlsruhe.**

2.1.

**Kostümfest.**

Nachdem nunmehr die einzelnen Gruppen gebildet sind und für solche in nächster Woche die Vorbereitungen (Tänze etc.) beginnen, können weitere Anmeldungen für die Gruppen nur noch am

**Sonntag den 24. d. M., Nachmittags von 3—5 Uhr, im Vereinslokal**

entgegengenommen werden.

Einzelfiguren, welche dem Charakter des Festes entsprechen, können auch weiterhin schriftlich oder mündlich beim Vorstand angemeldet werden.

**Der Vergnügungsausschuß.**



# Inventur-Ausverkauf.

In meiner Filiale Schlossplatz 20, Ecke der Mitterstraße, sind die Bestände von

**Kleiderstoffen, Stoffen für Haus- und Morgenkleider, Teppichen, Portièren, Möbelstoffen, Buxkins u. s. w. zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.**

**Reste von Kleiderstoffen werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.**

Ferner: **Winterjacken von 6 Mark an, Regenmäntel von 8 Mark an, Passementerie- und Perlbesätze das Meter 10 Pfg. und 25 Pfg. Farbige Federbesätze das Meter 20 Pfg.**

**Vollständiger Ausverkauf von Linoleum wegen Aufgabe des Artikels.**

## S. Model.

# Inventur-Räumungs-Verkauf.

Es liegen folgende Waaren zu sehr herabgesetzten Preisen zum Verkauf auf:

≡ **Nur so lange Vorrath** ≡

**Schweizer Stokerei in Stücken und Resten, sehr billig.**

**Baumwoll-Beigarn, 12 Sorten 10 Pfg.**

**Haken und Oesen, schwarz und weiß, 12 Packete 10 Pfg.**

**Kinder-Handschuhe, Paar 3 Pfg.**

**Kinder-Kleidchen, sonst M 5.— bis 10.—, jetzt M 2.— und 3.—.**

**Damen- und Kinder-Wäsche, etwas angestäubt, enorm billig.**

**Damen-Chemisettes und Blousen-Hemden sehr billig.**

**Fingerhüte, 3 Stück 1 Pfg.**

**Halb-Seidenband,**

Breite 5 9 12  
3 Pfg., 5 Pfg., 8 Pfg. per Mtr.

**Schottisches Band,**

Breite 5 9 12  
5 Pfg., 8 Pfg., 10 Pfg. per Meter.

**Damen-Stoff-Unterröcke enorm billig.**

## Ein großer Posten Corsets

per Stück 80 Pfg., M 1.—, 1.50, 2.— und 2.50.

### Hamburger Engros-Lager

# Max Michelsohn.

## 20.1. Massage

für Herren und Damen

im Friedrichsbad . . . . . M. 1.—  
10 Karten . . . . . " 8.—  
außerhalb der Anstalt . . . . . " 120.

### Gasthaus zum Mohren.

\* Heute Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff Heinrich Fels'schen Lagerbier.

Emil Kaul.

Wegen Trauerfall bleibt mein Geschäft am Samstag den 23. d. Mts. von Mittags 12 Uhr ab geschlossen.

**Aug. Sauerwein,**  
Lammstraße 2.

## Landesgewerbehalle.

Bis Sonntag den 24. Januar ausgestellt: eine Riesenbirne französischer Abstammung von 20 cm Länge, 12 cm Dicke, 1,3 kg Gewicht, schön gelbroth.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.